

DIT UN DAT

Westgaster Möhlenlied

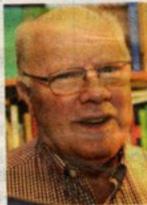
De Westgaster Möhlenverein wurr 1988 begründt. Wat daachter stunn, wassen Stöön un Stütt för de Mann, de de Möhlen in Egendoom overnahmen harr, um hör to red-den. Dat was de domalige Börgmester Gerd Campen (1928-2019). He was Börgmester van 1971 hento 1988. De Vörsitter van de Möhlen-Kulantjes was Anton Geiken.

De Westgaster Möhlen is en fiegeschossige Galerie-Hollanner van 27 Meters Höcht. Erst 1974 wurr de Windbedreev instellt; daarna mohl de Möhlen mit Diesel-Motoor wieder.

Lüü mit vööl Sangesfreid hebben sük to en Möhlen-Choor tosamenfunnen. Dat Leit harr Anton Onnen. Campen froog mi dotieds, of ik woll en Lied för de Choor schrieven kunn. Dat moje Wannerlied „Das Wandern ist des Müllers Lust“ hett mi up de Idee brocht, na dat Lied een up de Westgaster Möhlen toseden Text to finnen.

Dat bekennte Wannerlied stammt ut de Feer van Wilhelm Müller. He hett dat 1821 schreven. Dat Lied duukt toerst in de Lieder-Zyk-

lus „Die schöne Müllerin“ van Franz Schubert up. 1844 settde de Leipziger Mester Carl Friedrich Zöllner de Text in Musik. So kunn dat landup, landof van meest veerstimmige Mannlüü-Choren sungen worden.



Hans-Hermann
Briese

De Möhlen-Choor in Westgaste sung na mien Text denn: „Well hoog sien Flögels reckt in d' Lücht, well hoog sien Flögels reckt in d' Lücht - de Flögels / dat is Westgaster Möhlen, / daar is Tohuus to föhlen / Westgaste, Westsied Nörden, vör Nörden.

„Well stark hör Kapp dreiht in de Wind, well stark hör Kapp dreiht in de Wind - dreiht in de Wind / dat is Westgaster Möhlen ...

„Well giff de Lüü en Unnerdack, well giff de Lüü en Unnerdack - en Unnerdack / dat is Westgaster Möhlen ...

„Well eent de Mannlüü un de Froen, well eent de Mannlüü un de Froen - in uns Vereen / dat is Westgaster Möhlen ...“

De Sangesbröörs un -süsters hebben dat Möhlen-Lied mit vööl Inbrunst ut vulle Borst bi elke Veranstalten in de Möhlen vörsungen. An bestünner Dagen as dat „Dösken un Müllern“ in

Septembermaant brochen se dat mennigfaken to Gehöör.

De Möhlenfrünnen gaffen 2013 en Festschrift herut. Up de Titel stunn wat van 150 Jahr Westgaster Möhlen un 25 Jahr Vereen för de Pleeg van Möhlentradition un Möhlenbedreev e.V. Daarin ok dat Möhlenlied mit Text un Notenbild.

Wi willen hopen, dat de Möhlen noch lang bestahn blifft. Nadat de Scheepkers Möhlen in dit Jahr ofdragen wurr, hett uns Heimaadstadt Nörden blot noch dree mit de Westgaster Möhlen, de Diekmöhlen van Wagenaar un de Frisia-Möhlen in de Gnurre van dotieds söven Möhlens. Se hören in de oostfreeske Landskupp as de Krinthen in de Krinthstuut.

Hans-Hermann Briese